

| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert | Fortbildung/Fachtagung |
| Wettbewerbe / Preise / Fördermittel | Berufsorientierung | Job-Angebot |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kostenlose Schulung zum Klima-Botschafter/ zur Klima-Botschafterin

Freie Plätze: Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren haben im Oktober erneut die Chance, sich kostenlos zu Peer- Multiplikatorinnen/Multiplikatoren im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausbilden zu lassen. Im Projekt ›Schule·Klima·Wandel‹ sucht das SV-Bildungswerk Schülerinnen und Schüler die Lust haben, Schule aktiv mitzugestalten und nachhaltig zu verändern. In der 6-tägigen Ausbildung lernen sie, wie man die Ursachen und Folgen von Klimawandel für Gleichaltrige verständlich darstellt, wie man Workshops gestaltet und Gruppen moderiert sowie andere in Lernprozessen und Projektmanagement unterstützt. Die Ausgebildeten werden Teil eines Schülerinnen/Schüler-Netzwerks und geben in Teams deutschlandweit Klima-Workshops an Schulen. Die nächste Ausbildung findet vom 01. bis 06.10.2018 in Eberswalde (Brandenburg) statt. +++ Mehr Infos, Anmeldung zur Ausbildung unter: <https://www.schule-klima-wandel.de/netzwerk-ausbildung/>.

jugendnetz-berlin informiert

Radio-Sommerncamp für Mädchen im „mezen“ Pankow

Vom 06. bis 10.08.2018, jeweils von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, veranstaltet das Medienkompetenzzentrum Pankow („mezen“) ein Radio-Sommerncamp. Das Camp richtet sich ausschließlich an Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die Musik oder Hörspiele mögen, gern Geschichten erzählen oder mal in den Beruf einer Moderatorin, Reporterin oder Tontechnikerin schnuppern wollen. Gemeinsam gestalten die Teilnehmerinnen eine eigene Radiosendung (Podcast). Von der Themenfindung über Interviewführung und Moderation bis hin zur Aufnahme und dem Schnitt dürfen die Mädchen alles selbst machen. +++ Zum Anmeldeformular: <http://www.mezen-berlin.de/5532/anmeldung-radio-sommerncamp/>.

handysektor.de in Neuauflage – Jetzt auch für Jugendliche

Das Internetportal handysektor.de, das bisher viele nützliche Tipps für Pädagogen und Pädagoginnen bereithielt, ist ab sofort noch stärker als Anlaufstelle für Jugendliche gedacht. Dementsprechend hat sich seine Website sowohl vom Design als auch vom Inhalt erneuert und der Zielgruppe angepasst. Auf der Seite finden sich nun viele Informationen zur Datensicherheit sowie Tipps und Tricks für den digitalen Alltag. Zusätzlich werden die Themen über die sozialen Netzwerke YouTube und Instagram gestreut, um die Jugendlichen auf ihren beliebtesten Plattformen zu erreichen. Die bisher bei handysektor.de verfügbaren Materialien für Pädagoginnen und Pädagogen wurden währenddessen auf die Seiten von Klicksafe übertragen und sind dort ab sofort im Bereich „Smartphones & Apps im Unterricht“ zu finden. +++ Zum neuen Portal: <https://www.handysektor.de/startseite/>.

Fortbildung/Fachtagung

Demokratie Inklusive.

Fachtagung: Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung

Die Kindertagesbetreuung ist die erste Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsinstanz außerhalb der Familie und hat den Auftrag Kinder auf das Zusammenleben in einer vielfältigen, demokratisch verfassten Gesellschaft vorzubereiten. Diesem pädagogischen Anspruch kommt umso mehr

Bedeutung zu, wenn demokratische Werte durch eine zunehmende gesellschaftliche und politische Akzeptanz von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung verstärkt unter Druck geraten. Doch wie kann dieser Anspruch umgesetzt werden? Welche Konzepte gibt es für die Praxis und welche relevanten Handlungsebenen sind einzubeziehen, damit frühe Demokratiebildung gelingt? Diesen und anderen Fragen will die Fachtagung »Demokratie inklusive« nachgehen. In einem einführenden Statement wird Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey die gesellschaftliche Bedeutung von Demokratieförderung im frühkindlichen Bereich beleuchten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in Podiumsdiskussionen, Workshops und anderen partizipativ angelegten Formaten bestehende Ansätze und Konzepte der Demokratiebildung und Antidiskriminierung kennenzulernen und mit Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft darüber ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Die Gesamtzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Termin: 13./14.11.2018 in Berlin. Anmeldeschluss ist der 05.10.2018. +++ Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung unter: <http://www.duvk.de/fachtagung2018>.

Wettbewerbe / Preise / Fördermittel

Wettbewerb: Aktiv für Demokratie und Toleranz

Zum 18. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Der Preis soll das Engagement von Einzelpersonen und Gruppen würdigen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Den Gewinner und Gewinnerinnen winken Geldpreise in Höhe von 2.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Mit dem Wettbewerb will das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung unterstützen. Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben. In diesem Jahr liegt ein besonderes Augenmerk auf Projekten:

- gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- für Radikalisierungsprävention

Bewerbungen sind bis zum 23.09.2018 postalisch mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular möglich. +++ Mehr Infos: Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz, Bundeszentrale für politische Bildung, Friedrichstraße 50, 10117 Berlin, Mail. buendnis@bpb.bund.de, <http://www.buendnis-toleranz.de>.

54. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht

Unter dem Motto „Frag Dich“ können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ab sofort wieder beim Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ anmelden. Schüler, Schülerinnen, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, kreative und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren. Bewerbungsschluss ist der 30.11.2018. Zu gewinnen gibt es Geld und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Millionen Euro. Am Wettbewerb teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre – als Einzelperson oder in Gruppen. Die Teilnehmenden wählen ihre Fragestellungen selbst aus, es werden keine Themen vorgegeben. Das Projekt muss sich einem der sieben Fachgebiete des Wettbewerbs zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik oder Technik. Beim Wettbewerb präsentieren alle Teilnehmenden ihr Projekt an einem selbst gestalteten Ausstellungsstand einer unabhängigen Jury, die über die Vergabe der Platzierungen und Preise entscheidet. +++ Mehr Infos: Stiftung Jugend forscht e. V., Baumwall 5, 20459 Hamburg, Mail. info@jugend-forscht.de, <http://www.jugend-forscht.de>.

Deutscher Multimediapreis mb21

Noch bis zum 20.08.2018 können sich junge Medienmacherinnen und Medienmacher bis 25 Jahre an dem Bundeswettbewerb beteiligen. Neben der Teilnahme am Medienfestival in Dresden winken Preisgelder in Höhe von über 10.000 Euro. Egal ob Website, Blog oder Video-Kanal, Spiel, App oder Software, Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi: Alle jungen Medienmacherinnen und Medienmacher, die sich spielerisch und kreativ mit digitalen Medien befassen, können noch bis

über die Website www.mb21.de am Wettbewerb teilnehmen. Neben den Preisen in verschiedenen Altersgruppen winken auch Sonderpreise für digitale Spiele, mobile Anwendungen, Medienkunstprojekte aus der Schule sowie zum aktuellen Jahresthema „Zukunftsmusik“. Insgesamt werden Geld- und Sachpreise im Wert von über 10.000 Euro vergeben. Die besten Arbeiten aus dem Wettbewerb werden zum Medienfestival nach Dresden eingeladen und dort präsentiert. Als Forum der jungen digitalen Medienkultur möchte der Deutsche Multimediapreis mb21 Kinder und Jugendliche im aktiven Medienumgang fördern und ihre kreativen Ideen und Arbeiten würdigen. Er wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern gefördert. Veranstalter des Wettbewerbs sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie das Medienkulturzentrum Dresden. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <http://www.mb21.de>.

Fördermittel: „Zirkus macht stark“

Die dritte Antragsrunde bei „Zirkus macht stark“ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ist gestartet. Interessierte können bis zum 01.09.2018 Förderanträge für Projekte des Jahres 2019 und 2020 stellen. Um auch bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen ein gutes Rüstzeug mit auf ihren Bildungsweg zu geben, unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 mit dem Programm „Kultur macht stark“ deutschlandweit lokale Bündnisse für Bildung. Das beantragte Fördervolumen darf pro Antrag 1.500 Euro nicht unterschreiten. Eine obere Grenze von 20.000 Euro pro Antrag und Förderjahr ist vorgesehen. Anträge für die Formate: Regionale Fortbildungen, Fortbildungen Sozialer Zirkus und Bundesweite Workshoptreffen können zusätzlich eingereicht werden. +++ Mehr Infos: Zirkus macht stark / Zirkus für alle e.V., Bouchéstr. 75, 12435 Berlin, <http://www.zirkus-macht-stark.de/>.

Berufsorientierung

Messe 17. Einstieg

Bei der 17. Einstieg Berlin, der Messe für Studium, Ausbildung und Gap Year, stellen am 09./10.11.2018 rund 220 Ausstellende ihre Angebote vor. Dort können Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte Klarheit und Orientierung für die Berufswahl der Jugendlichen gewinnen. Sie können sich durch Personalern und Bildungsexperten beraten lassen, Vorträge anhören, Bewerbungstipps erhalten und persönliche Kontakte knüpfen. +++ Mehr Infos unter: <https://www.einstieg.com/messen/berlin.html>.

Eltern auf Tour - Unternehmen laden ein

Unter dem Motto „Eltern auf Tour - Unternehmen laden ein“ bietet das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände (NRAV) Berlin am 18.10.2018 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr interessierten Eltern gute Gelegenheiten, direkt vor Ort ausbildende Unternehmen kennenzulernen und sich über vielfältige Möglichkeiten der dualen Ausbildung zu informieren. Als verantwortungsvolle Begleiterinnen und Begleiter von Kindern spielen Eltern eine wesentliche Rolle im Prozess der beruflichen Orientierung: Sie beraten, motivieren und unterstützen ihre Kinder und zeigen Wege und Möglichkeiten auf. Diese Rolle gestaltet sich insbesondere vor dem Hintergrund rasanter Entwicklungen des Arbeitsmarktes und des Ausbildungssystems zunehmend komplexer und schwieriger. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, dass Eltern die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder praxis- und wirklichkeitsnäher unterstützen können. 12 Unternehmen öffnen ihre Türen, um über aktuelle Trends und Entwicklungen zu berichten und über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven in der dualen Ausbildung in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern zu informieren. Dieses Angebot ist für kostenlos. Je Unternehmensbesuch sind für Informationen und Gespräche ca. 1,5 Stunden geplant. Das Projekt „Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände“ wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert. +++ Mehr Infos und Kontakt: Rainer Holland, T. 030 – 22 50 15 014 und Ulrike Fey, T. 030 – 22 50 15 012, Mail. nrav@pwag.net. Koordination Regionaler Ausbildungsverbund Friedrichshain-Kreuzberg; GFBM gGmbH, Ökologisches Bildungszentrum Friedrichshain, Lasker Höfe, Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin, <http://www.gfbm.de>.

Job-Angebote

Für die Mitwirkung an verschiedenen Aktivitäten der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. wird für die Verstärkung des Teams der Bundesgeschäftsstelle in Berlin kurzfristig eine Praktikantin/ein Praktikant gesucht. Beschäftigungsbeginn ist der 01.09.2018. Das Praktikum wird vergütet. +++ Mehr Infos und Stellenausschreibung auf: <http://www.soziokultur.de/jobs>.

Das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. sucht zum 20.08.2018 zwei pädagogische Honorarkräfte für die Durchführung der Hausaufgabenhilfe für Schüler und Schülerinnen der Primarstufe. Die Gruppengröße besteht je Gruppe aus jeweils acht bis zehn Schüler*innen. Die Hausaufgabenhilfe findet an vier Tagen die Woche statt. Von Montag bis Donnerstag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., in der Schierkerstr. 53, 12051 Berlin. Die Konditionen betragen für Studierende 11,50 Euro/Std., bei abgeschlossenem Hochschulabschluss 14,70 Euro/Std., bei maximal 9 Std. pro Schulwoche. Drei Stunden pro Woche, stehen für die Elternarbeit, die Kommunikation mit den Lehrkräfte, die Materialienrecherche und die Teamsitzungen zur Verfügung. In den Schulferien findet keine Hausaufgabenhilfe statt. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Magdalena Lovrić und Burak Tamer, Mail. m.lovric@nbh-neukoelln.de, b.tamer@nbh-neukoelln.de, T. 030 – 84 85 56 86.

Das Bezirksamt Mitte sucht ab dem 01.11.2018 Leitung für eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge unbefristet. Kennziffer: 144/2018. Bewerbungsfrist: 24.08.2018. Entgeltgruppe: E9 Fallgr. 2 Teil II Abschn. 20.4 der EntgeltO zum TV-L Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden. Ihr Arbeitsgebiet umfasst: Leitung einer Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtung mit fachlich koordinierenden Aufgaben; Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeitenden der Einrichtung; Einsatz der Dienstkräfte und Koordinierung der freien „Mitarbeitenden“; Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung sozialpädagogischer Konzeptionen unter Einbezug verschiedener Zielgruppen; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lt. Einrichtungskonzeption; Verantwortung für das zugewiesene Budget (Sach- und Honorarmittel); Akquise von Drittmitteln; Mitwirkung bei Bau- und Bauunterhaltsangelegenheiten für die Einrichtung; Konzeptions- und Projektentwicklung inklusive Überprüfung und Fortschreibung unter Berücksichtigung sozialräumlicher Arbeit; Angebotssicherung nach den einschlägigen §§ des SGB VIII, insbesondere § 11 SGB VIII. Erwünscht sind: Diplom-Sozialarbeiter/-Sozialarbeiterin bzw. Diplom-Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin in bzw. Bachelor-Abschluss im Studiengang Soziale Arbeit; staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin/ Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben (Gleichwertigkeitsfeststellung) oder Erziehende, die diese Fähigkeiten und Erfahrungen aus der Vertretung einer Leitung eines ASP/ Haus der offenen Tür erworben haben. In diesem Fall wird die Gleichwertigkeitsfeststellung geprüft. Ihre Ansprechpartnerin für das Bewerbungsverfahren: Frau Cornelia Israel, T. 030 – 9018-23440; ihr Ansprechpartner für das Aufgabengebiet: Herr P. J. Barton, T. 030- 9018-46333. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf dem Karriereportal <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-einer-Kinder-und-Jugendfreizeiteinrichtung-Haus-de-de-j4016.html>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de
V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

<http://www.lkj-berlin.de/datenschutzerklaerung/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz:

<http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>, <http://www.spinnenwerk.de>,

<http://www.berlin.de/sen/bwf/>